

BREAKING NEWS: Warum Kimmich Recht hat; Rummenigge und Lauterbach nicht gegen Irrationalismus und epidemiologischen Analphabetismus geimpft

Von Dr. phil. Clemens Heni, 25. Oktober 2021

Wir erleben jetzt eine Hexenjagd gegen Joshua Kimmich, einen Spieler des FC Bayern München, der sich nicht gegen eine Krankheit, die ihn gar nicht betrifft, geimpft hat: Corona. Wie hier eine Hetze gegen einen 26-jährigen Mann von allen Medien, Politikern wie Lauterbach oder Ex-Offiziellen des FC Bayern wie Karl-Heinz Rummenigge vonstatten geht, ist nicht nur einer Demokratie unwürdig, sondern zeigt exemplarisch, dass die Bundesrepublik Deutschland keine Demokratie mehr ist, sondern ein totalitärer Hygienestaat. Es ist eine persönliche Entscheidung, ob sich jemand impfen lässt, zumal gegen Corona. Wer das nicht verstanden hat, ist nicht reif für die Demokratie.

Es ist ein Zeichen von Wahnsinn und epidemiologischem Analphabetismus so zu tun, als ob die Corona-Impfstoffe, die in Deutschland zugelassen sind, gegen die Ausbreitung des Virus oder vor einer Infektion schützen würden. Das tun sie nicht.

Wer 19 Monate nach Beginn der größten Krise in der Geschichte der Menschheit seit dem Ende des Nazi-Regimes immer noch nicht die Zahlen der Toten lesen kann, der oder die will gar nicht wissen, wie extrem ungefährlich Corona für ganz normale Menschen ist. Der oder die wollen die totalitärste Herrschaft

seit dem Ende des Nationalsozialismus am 8. Mai 1945. Gerade die Bayern wissen doch, wie epidemiologisch und medizinisch schwachsinnig eine Impfung ist. Ihr eigener Trainer, Julian Nagelsmann (34 Jahre jung), schaut sich aktuell die Maulwürfe in seinem Garten an und sitzt im Gefängnis (Home Office) – weil er als total geimpfter Mann einen positiven Test auf Corona bekam und sogar Symptome zeigte.

Was zeigt das?

Jeder Geimpfte kann Corona bekommen.

Die Impfung ist keine Impfung, wie wir sie kennen (Masern, Polio etc.).

Die Impfung kann Alte und Kranke ggf. schützen, aber ist epidemiologisch sinnlos, ja bewirkt, dass gerade Geimpfte ansteckend sind. Das zeigen die Zahlen aus Großbritannien: In den Altersgruppen ab 18 sind die **Geimpften viel häufiger positive "Fälle"**, also werden positiv auf SARS-CoV-2 getestet, als die Nicht-Geimpften, bei den über 40-jährigen sind es mehr als fünf Mal mehr positive Fälle bei den Geimpften als bei den Nicht-Geimpften (110.000 zu 20.000):

COVID-19 vaccine surveillance report – week 42

Table 2. COVID-19 cases by vaccination status between week 38 and week 41 2021

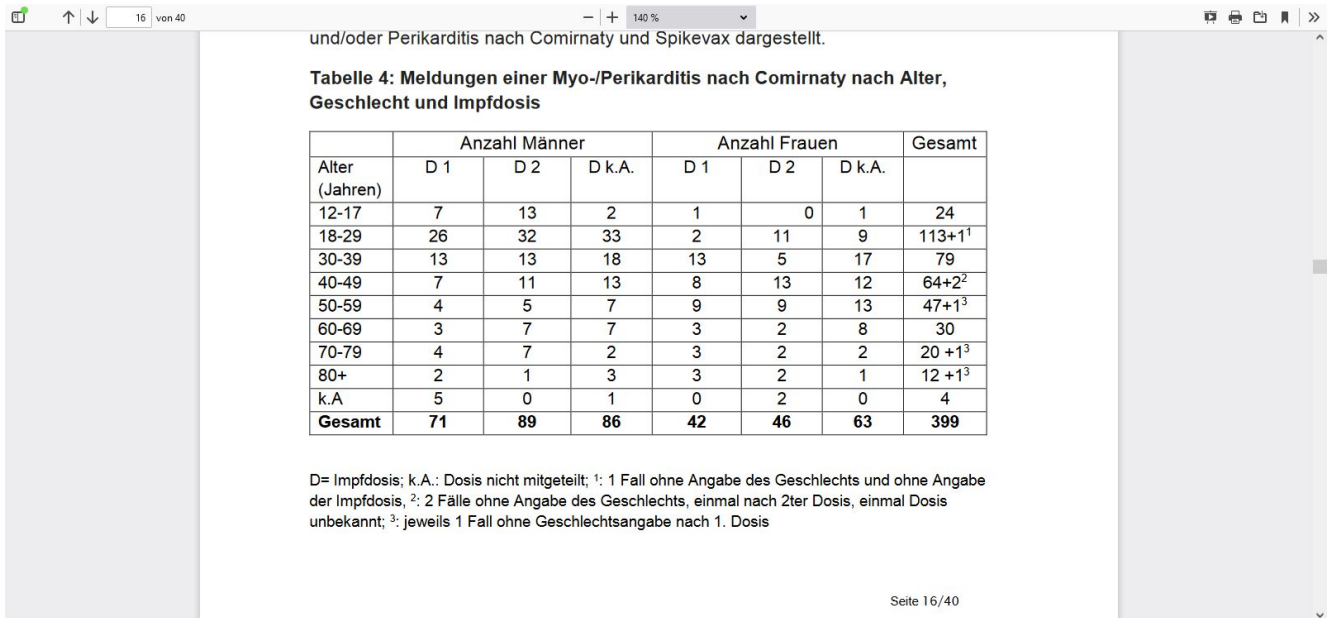
Cases reported by specimen date between week 38 and week 41 2021	Total	Unlinked*	Not vaccinated	Received one dose (1-20 days before specimen date)	Received one dose, ≥21 days before specimen date	Second dose ≥14 days before specimen date	Rates among persons vaccinated with 2 doses (per 100,000)	Rates among persons not vaccinated (per 100,000)
Under 18	397,882	24,292	351,148	10,698	11,001	743	314.1	3,013.6
18-29	62,885	7,512	20,902	758	8,404	25,309	462.1	615.4
30-39	92,257	7,346	21,726	636	6,545	56,004	956.7	751.1
40-49	130,904	7,297	13,022	293	3,800	106,492	1,731.3	772.9
50-59	88,020	4,790	5,399	80	1,632	76,119	1,075.3	528.6
60-69	45,155	2,614	1,872	24	617	40,028	704.1	347.1
70-79	27,360	1,559	658	12	215	24,916	537.9	267.6
≥80	11,907	854	382	7	215	10,449	406.8	304.1

Screenshot,

<https://tkp.at/2021/10/22/britische-daten-zeigen-es-braucht-4g>

-in-der-arbeit-3g-reicht-nicht/

Es gibt schon jetzt mindestens 113 Fälle von Myokarditis und anderen Herzerkrankungen im Alter von 18-29, die auf die Corona-Impfstoffe zurückzuführen sind (und dazu kommt die Dunkelziffer).



und/oder Perikarditis nach Comirnaty und Spikevax dargestellt.

Tabelle 4: Meldungen einer Myo-/Perikarditis nach Comirnaty nach Alter, Geschlecht und Impfdosis

Alter (Jahren)	Anzahl Männer			Anzahl Frauen			Gesamt
	D 1	D 2	D k.A.	D 1	D 2	D k.A.	
12-17	7	13	2	1	0	1	24
18-29	26	32	33	2	11	9	113+1 ¹
30-39	13	13	18	13	5	17	79
40-49	7	11	13	8	13	12	64+2 ²
50-59	4	5	7	9	9	13	47+1 ³
60-69	3	7	7	3	2	8	30
70-79	4	7	2	3	2	2	20 +1 ³
80+	2	1	3	3	2	1	12 +1 ³
k.A.	5	0	1	0	2	0	4
Gesamt	71	89	86	42	46	63	399

D= Impfdosis; k.A.: Dosis nicht mitgeteilt; ¹: 1 Fall ohne Angabe des Geschlechts und ohne Angabe der Impfdosis; ²: 2 Fälle ohne Angabe des Geschlechts, einmal nach 2ter Dosis, einmal Dosis unbekannt; ³: jeweils 1 Fall ohne Geschlechtsangabe nach 1. Dosis

Seite 16/40

Screenshot,

https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-bis-31-07-21.pdf?__blob=publicationFile

Es gibt laut Paul-Ehrlich-Institut (PEI) 0,2 Personen [also Inzidenz, nicht Prozent] schwerwiegende Impfschäden pro 100.000 Geimpfte. Hört sich wenig an? Nun, das macht bei 9,4 Millionen Menschen (wenn alle geimpft wären) im Alter von 20-29 (Stand 2020) 18 Personen. Während also nur 99 junge Menschen im Alter von 20-29 an oder mit Corona starben (wobei wir die Vorerkrankungen nicht wissen), werden schon mal rein statistisch 18 Menschen zwischen 20 und 29 "schwere Impfschäden" davontragen. Das betrifft bekanntlich vor allem Männer. Warum sollte Kimmich die Gefahr einer Schädigung seines Herzens eingehen, wenn er so gut wie nicht von Corona bedroht ist. Und das sind nur die offiziellen Impfschäden, viele Experten gehen von einer hohen Dunkelziffer aus...

7 von 40 140 %

Tabelle 2: Anzahl gemeldeter Verdachtsfälle von Nebenwirkungen oder Impfkomplicationen und Melderate pro 1.000 Impfungen nach Impfung mit den einzelnen COVID-19-Impfstoffen in Deutschland im Zeitraum vom 27.12.2020 bis 31.07.2021

Impfstoff	Meldungen Verdachtsfälle gesamt	Schwerwiegend (Anteil % der Gesamtmeldungen zu dem Impfstoff)	Melderate pro 1.000 Impfungen insgesamt	Melderate für schwerwiegend pro 1.000 Impfungen
Comirnaty	67.165	8.248 (12,3 %)	1,0	0,1
Spikevax	19.962	944 (4,7 %)	2,4	0,1
Vaxzevria	40.368	4.406 (10,9 %)	3,2	0,4
COVID-19-Impfstoff Janssen	3.628	255 (7,0 %)	1,5	0,1
Impfstoff unbekannt	548	174 (31,8 %)		
GESAMT	131.671	14.027 (10,7 %)	1,4	0,2

Screenshot,

https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-bis-31-07-21.pdf?__blob=publicationFile

Es ist epidemiologischer Blödsinn zu sagen, wie es alle tun, dass ja auch viel mehr Menschen geimpft seien, also es unter dieser Gruppe auch mehr "Fälle" geben müsse. Die Leute merken gar nicht, was für einen Schwachsinn sie da erzählen. Eine Impfung sollte doch gerade vor einer Infektion schützen und eine richtige Impfung wie gegen Masern oder Polio tut das auch. Punkt.

Schauen Sie sich mal folgende dümmliche Aussage vom Stiko-Chef Mertens an:

Der Vorsitzende der Ständigen Impfkommision, Thomas Mertens, hat die Äußerungen von Fußball-Profi Joshua Kimmich zu Covid-19-Impfungen kritisiert. Kimmich hatte gesagt, er lasse sich vorerst mal nicht impfen, weil er wegen fehlender Langzeitstudien "persönlich noch ein paar Bedenken" habe. Mertens bezeichnete diese Haltung, die viele Menschen teilten, bei MDR AKTUELL als problematisch. Für neue Medizin könne es naturgemäß keine Langzeitstudien geben. Das sei Logik. Aus wissenschaftlicher Sicht gebe es allerdings keinen Grund für diese Impf-Skepsis. Nach allem, was man bisher

wisse, werde es keine Spätfolgen durch die Impfung geben.

“Nach allem, was man bisher wisse, werde es keine Spätfolgen durch die Impfung geben” – das KANN Mertens gar nicht wissen, durch so eine Aussage zeigt er, wie wenig medizinisches Wissen er hat. Vielleicht gibt es wenige Spätfolgen, vielleicht enorm viele – wir wissen es nicht. Und Kimmich weiß es auch nicht und sagt das völlig zurecht so. Wer wie Mertens insinuiert, man könne schon jetzt wissen, dass es keine Spätfolgen geben werde, sagt nicht die Wahrheit. Wir wissen schon jetzt, dass es enorm viele Schäden nach der Impfung gibt. Wie kann Mertens wissen, ob die mittel- und langfristigen Schäden dieser genetischen Impfung nicht genauso schlimm oder schlimmer sein werden als die massiven kurzfristigen Schäden, wenn schon jetzt viel darauf hindeutet, dass die Coronaimpfung gefährliche Nebenwirkungen hat und es schon über 1400 Tote allein in Deutschland gab, wie wir gleich sehen werden? Na?

Vor allem aber hätte Kimmich sagen können, dass er als 26-jähriger Mensch keine Impfung gegen Corona braucht. Menschen unter 70 sind laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) durch Corona nicht stärker gefährdet als durch eine schwere Grippe, die Infektionssterblichkeit für Menschen unter 70 liegt bei 0,05 Prozent, bei 26-jährigen noch deutlich darunter, bei Menschen über 60 logischerweise etwas darüber. Aber selbst die Grippe von 2018 hatte eine IFR von 0,27 Prozent (RKI) in der Gesamtbevölkerung und Corona zwischen 0,15 und 0,23 Prozent (WHO, Prof. Ioannidis).

Nochmal: Es gibt massive Nebenwirkungen der Corona-Impfstoffe, so viele wie selten zuvor bei einem Impfstoff:

Das für die Sammlung und Auswertung zuständige deutsche PEI (Paul-Ehrlich-Institut) hat bislang nur die bis zum 31. 08.21 eingegangenen Meldungen veröffentlicht:

15.122 schwere Nebenwirkungen und 1450 Todesfall-Meldungen sind in zeitlichem Zusammenhang mit den 4 Covid19-„Impf“-

Stoffen bis dahin binnen 8 Monaten seit dem 27.12.21 (Beginn des „Impfens“) eingegangen.

(s.

https://www.pei.de/DE/newsroom/dossier/coronavirus/coronavirus-inhalt.html?cms_pos=6, zuletzt abgerufen am 21.10.21. Dem Link folgend, rufe man dann die PDF-Datei „Bericht über Verdachtsfälle [...] Berichtszeitraum 27.12.20–31.08.21“ auf und gucke zum Beispiel auf S. 14 unter die Graphik.)

Zur Erinnerung:

Für ALLE Impfstoffe zusammen sind in 20 Jahren (2000-2021) 24.438 schwere Nebenwirkungen und 456 Todesfälle im zeitlichen Zusammenhang mit ihrer Verabreichung beim PEI eingegangen.

(s.

<https://www.pei.de/DE/arnzeimittelsicherheit/pharmakovigilanz/uaw-datenbank/uaw-datenbank-node.html#UAWDB>, dort Button „weiter zum Bereich der gemeldeten Verdachtsfälle“ anklicken, dann Button „Auswertung“ anklicken.)

Vielleicht hat Kimmich keinen Bock, an einer Impfung zu sterben, die für ihn völlig unnötig ist? So gut wie kein Mensch mit 26 ist an Corona gestorben, weltweit. Die 1 oder 2 oder 8 Toten in dieser Altersgruppe waren im Zweifelsfall schwer vorerkrankt. Das betätigt jeder seriöse Arzt und Epidemiologe. Wenn es von den 20-29-jährigen nur 99 Tote an oder womöglich meist nur mit Corona gab, dann ist das einer von 94.949. Wenn es aber bei 57 Mio. Geimpften schon jetzt über 14.000 “schwere Impfschäden” gibt, die sogar das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) nicht verheimlichen kann, dann ist das ein “schwerer Impfschaden” pro 4071 Geimpften. Also auch da hat Kimmich Recht: wenn seine Wahrscheinlichkeit 1:94.949 ist, an oder mit Corona zu sterben, aber 1 zu 4071, einen schweren Impfschaden davon zu tragen (das sind die offiziellen Zahlen für alle Geimpften), dann ist das ein völlig absurdes Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Es geht bei der Impfung um Gehorsam. Die Alten können damit

evtl. geschützt werden (wobei wir wissen, wie enorm der Schutz nach wenigen Monaten abnimmt, im Gegensatz zur natürlichen Immunität), aber 26-jährige oder 53-jährige werden damit terrorisiert.

Und trotzdem ist die Situation entspannt. Es stirbt kaum jemand an oder mit Corona, aktuell nur 48 Tote im 7-Tagesschnitt. Das ist vernachlässigenswert angesichts von 2600+ Toten am Tag in Deutschland. Klar, Schweden hat nur einen Toten am Tag, aber Schweden ist auch eine Demokratie, hatte nie eine Maskenpflicht und zwang die Menschen nicht zur Impfung. Dabei ist Schweden genauso kapitalistisch und biopolitisch wie Deutschland oder Frankreich, aber hat trotz alledem eine demokratische politische Kultur und kann epidemiologisch denken. Die Schulen waren nie geschlossen und keine Lehrerin, kein Lehrer, keine Schüler*innen starben an oder mit Corona.

Für wen es nicht entspannt ist, das sind die Sensiblen, die selbst Denkenden, die Vorerkrankten, die z.B. keine Coronaimpfung bekommen können, die ein Maskenattest haben, das aber in Apotheken oder bei Ärzten nicht anerkannt wird. Nie gab es in diesem Land seit dem Ende der Nazi-Zeit ein so große Menschenverachtung wie aktuell. Das betrifft insbesondere Apotheker*innen, Mediziner*innen, Politiker*innen, Medienleute, Linke aller Art, Kulturschaffende, Schulen und Schulleitungen, die sich teils gegen die Coronaverordnung im eigenen Bundesland hinwegsetzen und die Lehrer*innen und Schüler*innen de facto zwingen, sich weiter zu maskieren und die Fenster und Türen aufzureißen, damit auch auf alle Fälle jene, die noch nicht krank sind, spätestens durch eine Nonstop-Erkältung von Oktober bis April schachmatt sind. Eine solche Gesundheitsgefährdung stellt auch die Maske dar. Wer möchte als Schauspieler*in oder Musiker*in vor 300 oder 1000 Maskierten auftreten? Seriöse Musiker*innen wie Nena oder Hans Söllner nicht – aber die Theater und Opern boomen wieder, schauen Sie sich diesen Wahnwitz einfach mal in der Presse an,

wo häufig nicht mal erwähnt wird, dass die Schauspieler+innen oder Sänger*innen vor Maskierten auftraten, also nicht ein Lachen sahen. WAS sind das für Menschen, die sich nicht schämen, 300 Leute 3 Stunden lang sich maskieren zu müssen und selbst mit nacktem Gesicht umherhampeln zu dürfen? WAS sind das für Menschen, die sich im Restaurant mit nacktem Gesicht im Abstand von 50 cm gegenüber sitzen oder nebeneinander sitzen im Abstand von 30 cm und die Kellner*innen müssen nonstop maskiert sind? Sind die Kellner*innen die Sklaven der Herrenmenschen und die ZuschauerInnen die Sklaven der Herrenmenschen auf der Bühne?

Der deutsche Zynismus geht seit 19 Monaten so:

Ob du an Einsamkeit, an Grippe, an einem Krankenhauskeim, an Herz-Kreislauf-Versagen, Fettsucht, Rauchen, Krebs etc. stirbst, ist uns, der Politik, dem RKI, den Chefredaktionen von Spiegel, ZEIT, FAZ, SZ, FR, Freitag, jungle world, Konkret, junge Welt, Stuttgarter Zeitung etc. pp. so was von völlig scheißegal. Es kommt darauf an, dass DU nicht an Corona stirbst. Ob deshalb Dutzende Millionen im Globalen Süden verhungern oder lebensschützende Impfungen zu spät bekommen, ökonomisch noch mehr am Ende sind als schon vor März 2020, das ist uns so was von völlig scheißegal. WIR waren die Herrenmenschen und wir sind es weiterhin. WIR wissen, was gut ist für die Welt. Und es ist nun mal besser, an Hunger zu krepieren, als an Corona.

Die Hoffnung, Sie wissen es, besteht darin, dass nicht jedes Land so totalitär ist wie Deutschland. Es gibt Florida, wo die Regierung gegen Impfmandate vorgeht (die Regierung!), es gibt Dänemark, Schweden, Norwegen und selbst das panische und super nationalistische England wo (fast) alle Maßnahmen aufgehoben sind. Schweden ist und bleibt das beste Beispiel wie eine Demokratie eine Krise meistern kann. Deutschland ist und bleibt das Beispiel, wie man die Demokratie zerstört und Menschenleben gefährdet und das jeweils vorsätzlich und seit

19 Monaten ohne Ende.